Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

05.08.2025

Weltkriegsbombe gefunden – Evakuierungsbereich

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 434|25

Autor: Marko Laske (ml)

Landeshauptstadt Dresden

Weltkriegsbombe gefunden – Evakuierungsbereich

Die am Dienstagvormittag bei Räumungsarbeiten an der Carolabrücke gefundene Weltkriegsbombe wird am Mittwoch entschärft.

Zwischenzeitlich haben die Spezialisten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes den notwendigen Evakuierungsbereich festgelegt (siehe Karte). Alle Menschen werden aufgefordert den Bereich bis spätestens

6. August 2025, 9 Uhr

zu verlassen.

Eine Notunterkunft ist von der Landeshauptstadt Dresden ab 6 Uhr in der Messe Dresden an der Straße Am Messering eingerichtet. Die Dresdner Verkehrsbetriebe setzten morgen Shuttlebusse dorthin ein. Diese fahren vom Kulturpalast (Wilsdruffer Straße), Pirnaischer Platz, Pillnitzer Straße/Gerichtsstraße, Sachsenplatz, Wigardstraße/Archivstraße und vom Albertplatz ab.

Die Dresdner Polizei wird morgen 9 Uhr alle Zufahrten und Zugänge in den Evakuierungsbereich sperren. Dies betrifft einen Radius von etwa 1.000 Meter um den Fundort der Bombe.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Aktuelle Informationen werden auf den Internetseiten und den Social-Media-Kanälen der Feuerwehr Dresden, der Landeshauptstadt Dresden sowie der sächsischen Polizei veröffentlicht: www.dresden.de/bombe

www.polizei.sachsen.de

Die Landeshauptstadt Dresden hat zusätzlich ein Bürgertelefon geschaltet. Dieses ist unter der Rufnummer (0351) 488 76 66 heute bis 21 Uhr und morgen ab 6 Uhr erreichbar. Insbesondere Personen, die bei der Evakuierung Unterstützung benötigen, werden aufgefordert, sich dort zu melden.

Für Medienvertreter werden ab 7:30 Uhr die Pressesprecher der Feuerwehr Dresden und der Polizeidirektion Dresden auf dem Parkplatz Pieschener Allee für Informationen zur Verfügung stehen. (ml)

Medien:
Foto: Evakuierungsbereich